



Mit Freude zur Blasmusik.



## Bezirksjugendblasorchester 2024

Sehr geschätzte Funktionäre der Bregenzerwälder Musikvereine!  
Liebe Musikschullehrer\*innen der Musikschule Bregenzerwald!

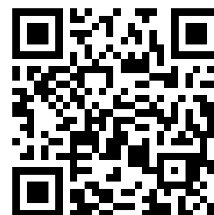
Das Bezirksjugendblasorchester Bregenzerwald geht im Herbst 2024 nun schon in die vierte Runde. Dafür konnten wir auch dieses Jahr wieder Dirigent Benjamin Markl (D) für die Gesamtleitung gewinnen.

Wie auch in den vergangenen Jahren haben wir wieder Registerführer für die einzelnen Register bestellt, die sich aus Lehrpersonen der MS Bregenzerwald und motivierten Jugendlichen aus unserem Bezirk zusammensetzen.

Die Zielgruppe des BJBO sind Musikant\*innen ab Silberriveau – ohne Altersbegrenzung!

Die Anmeldung erfolgt wieder über ein Online-Formular, das über den untenstehenden Link oder QR-Code aufgerufen werden kann.

<https://kurs.blasmusik.at/Anmelden/861>



Das Abschlusskonzert findet am Sonntag, den 15. September 2024 um 18:00 Uhr im Gebhard-Wölfle-Saal in Bizau statt. Die Proben können wir ebenfalls dort abhalten.

### Termine:

|              |   |
|--------------|---|
| Do, 25.07.24 | 18 - 22 Uhr, Anspielprobe (Probelokal des MV Harmonie Andelsbuch)                       |
| Do, 12.09.24 | 18 - 22 Uhr, Probe  |
| Fr, 13.09.24 | 18 - 22 Uhr, Probe  |
| Sa, 14.09.24 | 9.30 - 17 Uhr, Probe  |
| So, 15.09.24 | 9.30 - max. 12.30 Uhr, Probe<br>18 Uhr Abschlusskonzert im Gebhard-Wölfle-Saal in Bizau |

**Anmeldeschluss: 31.05.2024**

**Fehlzeiten bitte im Vorfeld melden!**

Über zahlreiche Anmeldungen von musikbegeisterten Bregenzerwälder Jugendlichen und Junggebliebenen freuen wir uns sehr!

Mit freundlichen Grüßen

Bezirksjugendreferentin  
Lina Bilgeri  
☎ +43 (0) 664 262 68 35  
✉ [lina.bilgeri@vbv-blasmusik.at](mailto:lina.bilgeri@vbv-blasmusik.at)

Bezirksjugendreferentin Stv.  
Annalena Fink  
☎ +43 (0) 664 213 18 30  
✉ [annalena.fink@vbv-blasmusik.at](mailto:annalena.fink@vbv-blasmusik.at)



Mit Freude zur Blasmusik.



## BIOGRAFIE Benjamin Markl

Benjamin begann seine musikalische Laufbahn an der Trompete mit sieben Jahren in seiner Heimat, dem Schwarzwald. Bereits in jungen Jahren wirkte er bei verschiedenen Blasorchestern und in der Big Band der Musikschule mit und verfolgt seine Leidenschaft für Musik seither ununterbrochen.

In den Jahren 2000 – 2006 absolvierte Benjamin mehrere Studiengänge, zum Einen bei Prof. Andrea Friedhofen (EMP) und Prof. Uwe Kleindienst (Trompete) und erhielt folgende Abschlüsse:

- Diplom Elementare Musikpädagogik
- Diplom Musikpädagogik Instrumentalfach Trompete
- Künstlerisches Diplom im Fach Trompete

Durch das aktive Musizieren als Trompeter im Symphonischen Hochschulblasorchester entdeckte er sein Interesse für das Dirigieren, das später zu seiner Leidenschaft wurde und bis heute ist. So studierte er zuerst zwei Jahre Blasorchesterleitung im Nebenfach bei Mag. Thomas Ludescher, um dann ein vierjähriges Diplomstudium in diesem Fach bei Prof. Maurice Hamers anzuschließen. Für die Arbeit mit professionellen Orchestern wurde Benjamin zwei weitere Jahre im Masterstudium ausgebildet, das er künstlerisch mit dem Orchester der belgischen Luftwaffe im März 2013 mit dem Master of Music abschloss.

Als Dirigent und Wertungsrichter hat sich Benjamin Markl im In- und Ausland einen bekannten Namen in der Blasorchester- und Brass Band Szene gemacht.

Er hat aktuell die musikalische Leitung folgender Orchester inne: *Brassband Vorarlberg*, *Musikgesellschaft Brass Band Rehetobel* und den *Musikverein Harmonie Andelsbuch*. Darüber hinaus ist er als Dirigier- und Trompetenlehrer an unterschiedlichen Musikschulen (Musikschule Walgau (Ö) und Musikschule der Verwaltungsgemeinschaft Offingen) aktiv. Seit dem Jahr 2022 arbeitet er zudem im Allgäu – Schwäbischen Musikbund als Referatsleiter in den Bereichen Literatur und Brass Band und ist Dirigier- und Orchestercoach.

Benjamin Markl ist ein vielseitiger und erfahrener Musiker, Dirigent und Pädagoge. Er begibt sich immer wieder auf die Suche nach neuen Herausforderungen, Impulsen und Projekten. Bei seinen vielfältigen Tätigkeiten steht stets der Mensch in all seinen Facetten im Vordergrund und ist Ausgangsbasis für das gemeinsame musikalische Schaffen, ganz nach dem Motto: „Hole den Menschen dort ab, wo er ist.“